

Vorstandsmitglied Daniel Arzt beim Neujahrsempfang des Bundespräsidenten

23.01.2024 | Junges Bioland

Der Neujahrsempfang im Schloss Bellevue am 9. Januar 2024 war nicht nur ein festlicher Auftakt für das neue Jahr, sondern auch eine eindrucksvolle Ehrung des ehrenamtlichen Engagements in Deutschland. Inmitten der rund 60 ausgewählten Bürger*innen aus verschiedenen Teilen des Landes, die für ihre besonderen Verdienste ausgezeichnet wurden, befand sich auch Daniel Arzt, Vorstandsmitglied des Junges Bioland e.V. Die persönliche Einladung durch Bundespräsident Steinmeier hebt nicht nur die individuellen Leistungen von Daniel Arzt hervor, sondern unterstreicht auch die Bedeutung des Engagements junger Nachwuchskräfte im organisch-biologischen Landbau.

Seit 2020 gehört der 24-Jährige dem ehrenamtlichen Vorstand des Junges Bioland e.V. an, einer Organisation, die sich für die Interessen junger Nachwuchskräfte im Bereich der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft einsetzt. Der Verein schafft Austauschplattformen, fördert Mitgliederbeteiligung im größten ökologischen Anbauverband in Deutschland und Südtirol, erarbeitet Informations- und Weiterbildungsangebote und setzt sich politisch für die Anliegen der Jugend im Ökolandbau ein. Arzts Hauptaufgaben im Vorstand umfassen die Repräsentation des Vereins sowie die Planung von Austausch-, Netzwerk- und Bildungsveranstaltungen. Zudem ist er eine zentrale Anlaufstelle für junge Aktive in Baden-Württemberg und hat somit wesentlich zur positiven Entwicklung des Jungen Biolands beigetragen, das im vergangenen Jahr sein 10-jähriges Bestehen feierte. Im Hauptberuf befindet sich der gebürtige Heimerdingen im ersten Semester des Masterstudiengangs Agribusiness an der Universität Hohenheim. Doch damit nicht genug: Er ist in diversen Funktionen auch im elterlichen Bioland-Gemüsebaubetrieb in Ditzingen bei Stuttgart tätig.

„Die Arbeit im Ehrenamt ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Sie ermöglicht es, zusammen mit vielen anderen engagierten Menschen Verantwortung für eine nachhaltigere Zukunft und Gesellschaft zu übernehmen. Im jungen Bioland kann ich junge Menschen aus der Biobranche zusammenbringen und mich für ihre Interessen einsetzen“, erklärt Arzt seine Motivation.

Einen Tipp für junge Menschen, die sich für ein Ehrenamt interessieren, hat Arzt ebenfalls parat: „Am besten einfach anfangen.“ Und weiter: „Niemand ist gezwungen im Ehrenamt direkt mit ganz großen Projekten einzusteigen. Wenn man erst mal drin ist, wächst man schnell in die Verantwortung rein. Man macht Erfahrungen, baut sich ein Netzwerk auf und erkennt, wie viel man eigentlich bewegen kann.“

In seiner Ansprache würdigte Bundespräsident Steinmeier das ehrenamtliche Engagement seiner Gäste und betonte die Stärke des Landes, die sich in Menschen zeigt, die an mehr denken als nur an sich selbst: „Ich empfinde jedenfalls jedes Mal Hochachtung und große Dankbarkeit, wenn ich höre und sehe, wie viel tatkräftiger und ideenreicher Einsatz in unserem Land höchst lebendig ist.“ Die Anerkennung gilt den zahlreichen engagierten Bürger*innen, die sich in verschiedenen Bereichen für das Gemeinwohl einsetzen. Die Ehrung des jungen Bioländers Daniel Arzt beim Neujahrsempfang des Bundespräsidenten verdeutlicht, dass das ehrenamtliche Engagement junger Menschen nicht nur geschätzt, sondern auch als entscheidender Beitrag zum Zusammenleben in unserer Gesellschaft angesehen wird.

Foto: Bundesregierung / Steffen Kugler

